



G.M.K.G.-Herrensitzung: Colage für Heinz-Peter Engelskirchen und „Charisma“ für alle Männer



-hgj/nj- Wie kann man als Mann gemütlich unter Freunden in der „fünften Jahreszeit“ ins Wochenende starten. Natürlich durch einen Besuch einer Herrensitzung. Und dem folgten über 1.000 Herren aus Köln und Umgebung und besuchten in der Stadthalle Mülheim die Herren Sitzung der Große Mülheimer Karnevalsgesellschaft (G.M.K.G.).

Mit dabei und von Präsident Hans Wirtz begrüßt, „Sigi“ Schaarschmidt, Präsident der „Müllemer Junge“ und Hermann-Josef Spicher, der für seinen G.M.K.G. 1979 als „Prinz Hermann-Josef I.“ das höchste Kölner Narrenamt übernahm.

So konnten die Herren im Saal bei ausreichend Kölsch das Programm von Literat Michael Bauer genießen, der nicht nur „Querbeat“, „Paveier“, „Manni der Rocker“ (Manfred-Martin Nutsch-Mai), Marc Metzger als „Dä Blotschkopp“, „Höhner“, das Korps der „Nippeser Bürgerwehr“, die „Rheinmatrosen“ der G.M.K.G., wie auch

Jürgen Beckers als „Ne Hausmann“, die „2 Schlawiner“ (Werner Beyer und Walter Schweder), die „Funks Marys“ und zum Finale „Swinging Funfares“ verpflichtet hatte, sondern auch das Nummerngirl „Charisma“, das zwischen des einzelnen Akteuren jeweils in neuem Outfit die Programmnummern ankündigte.

Im Rahmen des laufenden Programms wurde Heinz-Peter Engelskirchen für seine vielseitigen Verdienste durch seine Große Mülheimer K.G. geehrt und erhielt eine bunte Collage die den Dom und den 1. FC Köln darstellt, da dies zwei besondere Vorlieben des Geehrten sind, der seit Jahren ein besonderer Förderer der „Rheinmatrosen“ ist.

Ach ja! Herry Erschfeld als Pressesprecher ließ verlauten, daß das Orchester Markus Quodt mit neuen Matrosen-Westen für alle G.M.K.G-Veranstaltungen ausgestattet wurden und gleich zu Beginn der Herrensitzung solch ein Stimmung in den Saal spielten, daß noch vom „Querbeat“ eine Polonaise mit ausschließlich Herren durch die „Müllemer Stadthall“ zog.